

Meistermannschaften in der Saison 2012-2013



1.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2012/13

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
1:2 (1:1)	SG TSV Schöllbronn	SG 1:2 (1:1)
5:3 (3:2)	SG FSV Alem. Rüppurr	SG 1:1 (0:0)
0:3 (0:2)	SG ATSV Mutschelbach	SG 4:0 (4:0)
2:2 (1:0)	SG FV Wössingen	SG 0:1 (0:0)
0:3 (0:0)	SG FC Busenbach	SG 0:1 (0:0)
2:2 (0:2)	SG FC Südsterne Karlsruhe	SG 4:1 (1:1)
1:0 (1:0)	SG SpVgg Sölingen	SG 1:1 (0:1)
3:1 (2:0)	SG ATSV Kleinsteinbach	SG 1:2 (1:2)
3:0 (1:0)	SG SV Völkersbach	SG 0:2 (0:1)
6:0 (3:0)	SG VfR Ittersbach II	SG 0:7 (0:3)
2:5 (1:3)	SG SSV Ettlingen	SG 2:2 (1:1)
1:2 (0:1)	SG FC Viktoria Jöhlingen	SG 3:0 (3:0)
5:1 (2:1)	SG TSV Auerbach	SG 1:3 (1:1)
3:2 (3:2)	SG SC Neuburgweiler	SG 1:3 (0:0)
6:2 (3:2)	SG Spfr. Forchheim II	SG 1:2 (0:2)

Insgesamt wurden 27 Spieler eingesetzt

Neuzugänge:

David Anselment, Nicolas Bachmann, Christian Glutsch
Dominik Horny, Florian Müller, Philipp Sauder

Die meisten Einsätze

Michael Eldracher	29
Thorsten Kroll	29
Nicolas Bachmann	28
Mirco Hauer	28
Maximilian Meinzer	26
Eugen Derr	25
Florentin Pallasch	25
Frederik Eldracher	24
Alexander Schmidt	23
Markus Benz	19
Daniel Arnold	18
Markus Eldracher	17
Kevin Feuchter	16
Ron Fehrer	15
Maximilian Weber	15
Berk Süzer	14
Alexander Vogel	13
André Lutz	12

Heimbilanz

8 Siege / 2 Unentschieden / 5 Niederlagen
40:28 Tore 26 Punkte

Auswärtsbilanz

9 Siege / 3 Unentschieden / 3 Niederlagen
28:20 Tore 30 Punkte

Gesamtbilanz

17 Siege / 5 Unentschieden / 8 Niederlagen
68:48 Tore 56 Punkte

Die erfolgreichsten Torschützen

Alexander Schmidt	22
Nicolas Bachmann	15
Maximilian Meinzer	7
Michael Eldracher	6
Mirco Hauer	6
Eugen Derr	5

Trainer:

Thomas Arnold

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert
Beisitzer: Roland Becker

Aschlusstabelle

Kreisklasse A 2	Spiele	G	U	V	Torverh	Diff.	Punkte
1 ATSV Mutschelbach	30	28	1	1	137:16	121	85
2 TSV Schöllbronn	30	18	6	6	90:54	36	60
3 FC Vikt. Jöhlingen	30	17	8	5	57:29	28	59
4 FC Busenbach	30	17	5	8	75:43	32	56
5 SG Stupferich	30	17	5	8	68:48	20	56
6 SV Völkersbach	30	16	3	11	68:49	19	51
7 FSV Alemannia Rüppurr	30	13	7	10	54:46	8	46
8 TSV Auerbach	30	10	7	13	53:69	-16	37
9 FC Südsterne Karlsruhe	30	10	6	14	63:69	-6	36
10 SSV Ettlingen	30	10	6	14	68:71	-3	36
11 SpVgg Sölingen	30	9	8	13	45:45	0	35
12 ATSV Kleinsteinbach	30	9	8	13	57:65	-8	35
13 FV Wössingen	30	9	3	18	54:75	-21	30
14 SC Neuburgweiler	30	8	4	18	42:87	-45	28
15 FV Spfr. Forchheim 2	30	6	1	23	39:92	-53	19
16 VfR Ittersbach 2	30	2	2	26	21:139	-118	8

Kreisklasse A, Staffel 2

Souveräner Meister und Aufsteiger wird der ATSV Mutschelbach. Vizemeister TSV Schöllbronn scheiterte in der Relegation an der FVgg Weingarten. Absteiger sind die zweiten Mannschaften von Ittersbach und Spfr. Forchheim.

Stupferich spielte lange um den Aufstieg mit und hatte noch am letzten Spieltag, bei bestimmten Ergebnis-Konstellationen, die (theoretische)

Chance Zweiter zu werden.

Am letzten Spieltag, kam es aufgrund sintflutartiger Regenfällen zu Spielabsagen. Da diese Ausfälle direkten Einfluß auf den Aufstieg hatten, mussten alle betroffenen Mannschaften gleichzeitig „nachsitzen“. Stupferich verlor dann zu Hause vor knapp 500 Zuschauern gegen Schöllbronn und wurde als Aufsteiger am Ende Fünfter. Die Heimschwäche (5 Niederlagen) kostete dem Team von Trainer Arnold eine bessere Platzierung.

...in den Schlagzeilen...

12. September 2012 – SG Stupferich – FSV Rüppurr 5:3
14. Oktober 2012 – SV Völkersbach – SG Stupferich 0:2
24. März 2013 – FC Südstern Karlsruhe–SG Stupferich 4:1

Schützenfest in Stupferich

Karlsruhe (eki). Dem FC Südstern gelang beim 6:1 bei Ittersbach II der höchste Tagessieg in der Fußball-Kreis-klasse A, Staffel 1. Acht Tore sahen die Zuschauer in Stupferich.

SSV Ettlingen – FC Busenbach 3:3 (1:2). K. Bayer (2) und Beuthner brachten den FCB immer wieder in Führung, doch Reichert (2) und Trauft sorgten für das gerechte Remis.

SG Stupferich – FSV Rüppurr 5:3 (3:2). Dank Bachmann (2) und Gargiulo führte die SG klar, doch Avci (2) machte die Partie wieder spannend. Nach dem Wechsel waren Hauer (2) für Stupferich und Herzog für den FSV erfolgreich.

ATSV Kleinsteinbach – SC Neuburgweier 0:1 (0:0). Gauder gelang das Tor des Tages zum verdienten SCN-Erfolg.

VfR Ittersbach II – FC Südstern 1:6 (1:2). Susanj (3), Nußhardt, Beck und Möller machten für Südstern das halbe Dutzend voll, Kingue traf zum zwischenzeitlichen 1:1.

TSV Auerbach – ATSV Mutschelbach 1:4 (0:0). Balzer, Campisi (2) und Konstandin bescherten dem Favoriten verdient drei Zähler, Reuss betrieb noch Ergebniskosmetik.

Coup der Rüppurrer

Karlsruhe (BNN). Der ATSV Mutschelbach hat erstmals in dieser Saison in der Fußball-Kreis-klasse A, Staffel 2, nicht gewonnen. FSV Rüppurr trotzte dem souveränen Primus ein Remis ab. Der Zweitplatzierte Jöhlingen verlor in Kleinsteinbach.

FC Südstern – SG Stupferich 4:1 (2:1). Nach der Gästeführung durch Bachmann sorgten Carave, Becker, Kastner und Möller für klare Verhältnisse.

Spvgg Söllingen – TSV Auerbach 4:0 (1:0). Mit drei Treffern war Herb (3., 46. und 63.) Mann des Tages. Zudem war Hemberger (58.) erfolgreich.

ATSV Kleinsteinbach – FC Jöhlingen 3:2 (0:1). Bediako (2) und Rohrer trugen sich beim ATSV in die Torschützenliste ein. Für den FC trafen Künstler und Beljarevic.

SV Völkersbach – SSV Ettlingen 3:2 (2:1). Wipfler, Wehrle und Fritz ließen den Gastgeber jubeln. Zwei Völkersbachern unterliefen Eigentore.

SC Neuburgweier – VfR Ittersbach II 2:2 (0:1). Zwei späte Treffer von Raisch retteten den Platzherren einen Punkt. Mössinger und Lörch hatten eine 2:0-Führung der Ittersbacher besorgt.

ATSV Mutschelbach – FSV Rüppurr 3:3 (1:2). Für den Tabellenführer erzielten Campisi, Konstandin und Balzer gegen die defensiven Gäste die Tore. Sanzone (2) und Caletta sorgten für das überraschende Unentschieden.

Stupferich überrascht

Völkersbach lässt Federn / Mutschelbach ohne Mühe

Karlsruhe (eki). Der SV Völkersbach hat im Verfolgerfeld der Fußball-Kreis-klasse A, Staffel 2, überraschend erneut Federn gelassen.

SSV Ettlingen – FC Jöhlingen 4:4 (1:3). Jöhlingen lag durch Treffer von Selimi, Akarez und Lapolla (2) bereits deutlich in Front, doch Solonik, Reitenbach, Reichert und Abeska bescherten dem SSV aber noch ein verdientes Remis.

VfR Ittersbach II – TSV Auerbach 1:5 (0:2). Pfeiffer (3), Tolev und Reus trafen für den TSV, ein Eigentor von Rau sorgte für den Ehrentreffer der Gastgeber.

SV Völkersbach – SG Stupferich 0:2 (0:1). Ein Doppelpack von Bachmann brachte den SVV auf die Siegerstraße, durch einen verschossenen Foulelfmeter

vergab Bachmann die große Chance auf Treffer Nummer drei.

FC Südstern – FSV Rüppurr 0:1 (0:1). Herzog traf zum verdienten Sieg der effektiven Alemannen.

FC Busenbach – ATSV Mutschelbach 0:3 (0:1). Fückel (2) und Campisi trafen beim ungefährdeten Auswärtssieg des Favoriten und Spitzenreiters.

ATSV Kleinsteinbach – Spfr. Forchheim II 3:1 (2:0). Schmidt und Thilert (2) sicherten dem ATSV drei Zähler, Groß markierte den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer.

Spvgg Söllingen – TSV Schöllbronn 1:1 (1:0). Girrbaach brachte die überlegenen Gastgeber in Front, Demel bescherte den Gästen ein glückliches Remis.

...in den Schlagzeilen...

21. April 2013 – SG Stupferich – SV Völkersbach 3:0

18. Mai 2013 – SC Neuburgweier – SG Stupferich 1:3

Verfolgerduell an Stupferich

Karlsruhe (eki). Die SG Stupferich verschaffte sich durch einen Erfolg im Verfolgerduell gegen den SV Völkersbach eine gute Ausgangsposition im Rennen um Rang zwei in der Fußball-Kreisklasse A, Staffel 2.

FV Wössingen - SC Neuburgweier 4:2 (2:2). Drei Tore von Steiner (20., 70. und 78.) und ein verwandelter Foulelfmeter von Biehle (40.) sorgten für den Wössinger Dreier. Freese (28. und 35.) hatte die Partie zwischenzeitlich im Alleingang gedreht.

FSV Rüppurr - FC Südtern 2:0 (0:0). Herzog (50.) und Avci (60.) trafen beim verdienten Heimsieg der Alemannen.

ATSV Mutschelbach - FC Busenbach 2:1 (0:1). Dirscherl (60.) und Campisi (90.) bescherten dem Aufsteiger einen glücklichen Dreier. Reiser (26.) hatte die ebenbürtigen Gäste in Führung gebracht.

FC Jöhlingen - SSV Ettlingen 1:0 (0:0). Ein Eigentor (72.) entschied die ausgeglichene Partie glücklich für die Viktoria.

TSV Auerbach - VfR Ittersbach II 2:1 (1:1). Ein Eigentor (35.) und Reuss (82.) sorgten für einen verdienten Auerbacher Dreier. Lars Gegenheimer (40.) markierte den zwischenzeitlichen Ausgleich.

SG Stupferich - SV Völkersbach 3:0 (1:0). Ein verwandelter Foulelfmeter von Bachmann (31.) sowie die Treffer von Derr (47.) und Hauer (85.) entschieden das Verfolgerduell verdient für die Gastgeber.

TSV Schöllbronn - Spvgg Sölingen 4:3 (2:1). In einem kampfbetonten Spiel trafen C. Wipfler (11.), Rebholz (43.) und Leotrim Beqiray (64. und 90.) für Schöllbronn, Herd (3. und 76.) und Kussmaul (90+1) für Sölingen.



21. April 2013
SG Stupferich – SV Völkersbach 3:0
"Tor des Monats" von Mirco Hauer

Torloses Verfolgerduell

Stupferich macht im Kampf um Platz zwei Boden gut

Karlsruhe (eki/BNN). Der ATSV Mutschelbach hat sich nach seiner knappen Niederlage am Freitag im Kreispokalfinale gegen Ettlingenweier gestern in der Fußball-Kreisklasse A, Staffel 2, bestens erholt und in Torlaune gezeigt. Der ungeschlagene Meister überrollte Schlusslicht VfR Ittersbach II mit 8:0. Im Kampf um Platz zwei trennten sich Schöllbronn und Jöhlingen torlos, Stupferich nutzte die Gunst der Stunde und liegt nun punktgleich mit Jöhlingen nur noch einen Zähler hinter Schöllbronn.

FC Jöhlingen - TSV Schöllbronn 0:0. Schöllbronn hatte schon nach zehn Minuten die große Chance zur Führung, vergab aber den Foulelfmeter und war am Ende mit dem Remis gut bedient.

SC Neuburgweier – SG Stupferich 1:3 (0:0). Nach dem Wechsel drehten die Gäste auf und kamen dank Benz und Schmidt (2) zu einem verdienten Dreier, Gauder traf für den Gastgeber.

TSV Auerbach – Spfr. Forchheim II 2:1 (0:0). Papadopulos und Tolev brachten Auerbach auf die Siegerstraße, Mikulicius markierte den Anschlusstreffer.

Spvgg Sölingen – FC Südtern 0:2 (0:0). Ein Doppelpack von Nußhardt in der Schlussphase entschied die Partie.

ATSV Kleinsteinbach – FC Busenbach 3:0 (1:0). Squillante, Bediako und P. Poslovski trafen beim verdienten Heimsieg.

SV Völkersbach – FV Wössingen 1:2 (1:1). Kuz und Beckmann trafen für Wössingen, Ochs markierte den zwischenzeitlichen Ausgleich.

SSV Ettlingen – FSV Rüppurr 3:2 (1:1). Nach Avcis Führungstor drehten Reitenbach, ein Eigentor und Mackert das Spiel für den SSV, Sanzone traf zum 2:3.

VfR Ittersbach II – ATSV Mutschelbach 0:8 (0:4). Guthmann, zweimal Wildenhayn und Campisi trafen vor, Konstandin, Fückel, Balzer und Cakan nach der Pause für die überlegenen Gäste.

Artikel aus "Der Sonntag" vom 14. April 2013

Teamgeist plus Euphorie

Kreisklasse A, Staffel 2: Die SG Stupferich will Vizemeister werden

Gute Trainer, guter Teamgeist plus eine gehörige Portion Euphorie: das sind für den Vorsitzenden Alfons Gartner die Erfolgsfaktoren seiner Sportgemeinschaft (SG) Stupferich. Die hat zehn Spieltage vor Rundenende in der Kreisklasse A, Staffel 2, die realistische Chance auf Platz zwei und damit den zweiten Aufstieg in Folge. „Natürlich wollen wir Vizemeister werden“, sagt Gartner ganz entspannt, um dann hinzuzufügen: „Wenn's nicht klappt, haben wir trotzdem mehr erreicht als gedacht.“ Sicher die Liga halten, war die eigentliche Zielsetzung. Doch das mit dem Klassenverbleib war schnell abgehakt. Nur eine einzige Niederlage in der Vorrunde (gegen die „Übermannschaft“ aus Mutschelbach), somit war klar: eine neue Herausforderung musste her – und die heißt nun Platz zwei. Ein mögliches, aber kein einfaches Unterfangen. Sechs Mannschaften wetteifern um den begehrten Rang, der zu den Aufstiegsspielen berechtigt. Sechs Mannschaften, getrennt nur durch drei Punkte. Geht es um den

Fußball-Thema

direkten Vergleich, hat die SG Stupferich gute Karten. Nur eine einzige Niederlage in den bisherigen Duellen mit den Mitkonkurrenten steht zu Buche. Schlechter fällt da schon die Bilanz gegen Kontrahenten aus der zweiten Tabellenhälfte aus. „Gegen technisch versierte Gegner hat man es als spielstarke Elf einfacher als gegen vom Kampf lebende Teams“, macht Alfons Gartner deutlich.

Der eigenen Stärke bewusst, hoffte die Sportgemeinschaft auf eine sorgenfreie Premierenspielerzeit. In diesem Fall bewahrheitete sich jedoch die alte Fußballweisheit, dass es schwieriger ist aufzusteigen, als sich dann eine Klasse höher zu halten. Einige Jahre setzte die SG Stupferich vergeblich zum Sprung in die A-Liga an. Geklappt hat erst in der Vorsaison.

Mit diesem Erfolg im Rücken mischt eine nahezu identische Truppe nun die A-Klasse auf. Ihr Plus ist der Zusammenhalt und die Verbundenheit mit dem Verein. Beispielhaft dafür steht Florentin Pallasch. In der Viererkette hält der



„Ur-Stupfericher“: Florentin Pallasch hält in der Viererkette der SG hinten den Laden dicht und sorgt für gute Stimmung – auch außerhalb des Platzes. Foto: GES

„Ur-Stupfericher“ hinten den Laden dicht und sorgt auf dem Platz – genau so wie außerhalb des Feldes – für gute Stimmung. Für die nötige Disziplin ist dessen Bruder Kim in seiner Funktion als Ko-Trainer zuständig. Mit solch einem ausgeprägten Gemeinschaftsgefühl im Rücken bleibt der Aufsteiger trotz einiger gravierender Verletzungen weiter auf Kurs, wie der Vereinsvorsitzende lobend anmerkt.

Wenn es mit dem Erreichen der Aufstiegsspiele nichts wird, ein „Titel“ winkt dennoch: für die fairste Mannschaft. Kein Platzverweis in 20 Partien ist einsame Ligaspitze.

Und nachdem sowohl der Übungsleiter wie die Spieler bereits ihre Zusage gegeben haben, bleiben der SG Stupferich auch in der kommenden Runde ihre Erfolgsfaktoren gute Trainer und guter Teamgeist erhalten. Michael Hölle

2.Mannschaft

STATISTIK

Saison 2012/13

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
6:2 (4:1)	SG TV Mörsch II	SG 0:3 (0:1)
2:0 (0:0)	SG FSV Alem. Rüppurr II	SG 1:6 (0:2)
4:0 (3:0)	SG TSV Spessart II	SG 2:4 (0:4)
2:0 (0:0)	SG FV Wössingen II	SG 2:2 (0:1)
4:1 (3:0)	SG Spfr. Forchheim III	SG 0:0
4:3 (1:2)	SG ATSV Kleinsteinbach II	SG 5:3 (1:2)
1:0 (1:0)	SG TSV Oberweiler II	SG 1:7 (0:3)
11:0 (3:0)	SG SV Burbach II	SG 1:9 (0:4)
3:0 (2:0)	SG FV Bruchhausen II	SG 1:3 (1:1)
8:1 (3:0)	SG SC Neuburgweiler II	SG 1:4 (0:2)
7:1 (5:0)	SG TSV Wöschbach II	SG 0:2 (0:1)
2:1 (1:0)	SG TSV Auerbach II	SG 2:7 (1:4)
3:0 *	SG FC Jöhlingen II	SG 0:3 (0:3)

*Spruchkammerurteil – Spielabbruch durch Jöhlingen

Insgesamt wurden 42 Spieler eingesetzt

Heimbilanz

13 Siege / 0 Unentschieden / 0 Niederlagen

57:9 Tore 39 Punkte

Auswärtsbilanz

10 Siege / 2 Unentschieden / 1 Niederlage

53:16 Tore 32 Punkte

Gesamtbilanz

23 Siege / 2 Unentschieden / 1 Niederlage

110:25 Tore 71 Punkte

Abschlusstabelle

Kreisklasse C 3	Spiele	G	U	V	Torverh	Diff.	Punkte
1 SG Stupferich 2	26	23	2	1	110:25	85	71
2 ATSV Kleinsteinbach 2	26	22	1	3	113:33	80	67
3 FV Alemannia Bruchhausen 2	26	19	2	5	98:48	50	59
4 FV Wössingen 2	26	16	4	6	89:40	49	52
5 FV Spfr. Forchheim 3	26	12	2	12	52:52	0	38
6 TSV Auerbach 2	26	11	4	11	57:65	-8	37
7 TSV Oberweiler 2	26	11	0	15	55:65	-10	33
8 TV Mörsch 2	26	10	3	13	53:68	-15	33
9 TSV Wöschbach 2	26	9	2	15	56:71	-15	29
10 SC Neuburgweiler 2	26	9	2	15	51:81	-30	29
11 FC Vikt. Jöhlingen 2	26	9	1	16	56:67	-11	28
12 TSV Spessart 2	26	7	1	18	47:79	-32	22
13 SV Burbach 2	26	5	4	17	49:107	-58	19
14 FSV Alemannia Rüppurr 2	26	1	4	21	30:127	-97	7

spielberechtigten Spielers des ATSV (Spiel Kleinsteinbach – Spessart 5:1) und hatte damit Erfolg. (Jörg Zimmermann hatte sich die Mühe gemacht, die auf der Homepage des ATSV einsehbare Einsatzstatistik „unter die Lupe zu nehmen“.

Allerdings stand noch ein Urteil des Verbandsgerichtes aus. In dem Spiel Stupferich gegen Jöhlingen war ein Jöhlinger Spieler nach einem Foulspiel an der Außenlinie von einem Stupfericher Zuschauer angegangen worden. Jöhlingen nahm dies zum Anlass nicht mehr weiterspielen zu wollen und legte dementsprechend Protest ein. Das Verbandsgericht aber argumentierte, dass der Jöhlinger Spieler, der nach seinem Foul die Rote Karte erhalten hatte, trotz der Attacke des Zuschauers, als Spieler nicht mehr eingesetzt werden durfte. Jöhlingen wurde wegen des Spielabbruchs „bestraft“ und Stupferich bekam drei Punkte. Am vorletzten Spieltag sicherte man sich dann beim 2:0 Auswärtssieg in Wöschbach die Meisterschaft.

Die meisten Einsätze

Michael Kröbel	23
Patrick Pulm	23
Alexander Vogel	21
Florian Müller	20
Daniel Gartner	19
Thorben Link	19
Martin Eldracher	18
Berk Süzer	18
David Anselment	18
Levin Ratajczak	17
Dominik Horny	16
Ron Fehrer	15
Dennis Volz	14
Sebastian Graff	13
Luca Steinke	12
Maximilian Weber	8
Christian Glutsch	6
Florian König	6
Markus Eldracher	6

Die erfolgreichsten Torschützen

Florian Müller	16
Berk Süzer	16
Daniel Gartner	12
Dominik Horny	9
Michael Kröbel	8
Thorben Link	7
Markus Benz	6

Trainer:

Michael Kröbel

Spielausschuß:

Vorsitzender: Michael Limpert

Beisitzer: Roland Becker

Mit der Niederlage beim ATSV Kleinsteinbach am 14. April gab man die Tabellenführung an den Nachbarschaftsrivalen ab.

Aus eigener Kraft konnte man nicht mehr Meister werden. Zum Ende der Saison wurde dann – wenn man es so sehen will – die Meisterschaft von den Spruchkammern entschieden. Stupferich machte eine Anzeige wegen dem Einsatz eines nicht

Foto-Impressionen zur Meister-Saison 2012-2013 der 2. Mannschaft



SG Stupferich - 2. Mannschaft - Saison 2012-2013
Meister der Kreisklasse C, Staffel 3



stehend von links: Heimo Feuerstein, Ron Fehrer, Maximillian Weber, Alexander Vogel, Florian Müller, Berk Süzer, Dominik Horny, Daniel Gartner, Michael Kröbel (Trainer), Thomas Arnold, Jörg Zimmermann, Roland Becker
sitzend von links: Manuel Brenk, Dennis Volz, Sebastian Graff, Patrick Pulm, Thorben Link, Dominik Merz, Martin Eldracher, Michael Limpert

Foto: -H.P.



Gründung der Rentnertruppe „Sportplatz-Grufties“



Auf Initiative von Werner Kraft und Alfons Gartner wurden unsere „Sportplatz-Grufties“ gegründet. Jeden Montag nach einem Heimspiel trifft man sich zum Arbeitseinsatz auf dem Sportgelände. Das erste Treffen war am 5. November 2012



Sportplatz-Grufties

(Grufties: Umgangssprachlich ältere Personen außerhalb des Jugendalters, die sich Neuerungen des alltäglichen Lebens verschließen und daher als altnüchtern empfunden werden.)

Wir beweisen das Gegenteil!!!

Die Sportplatz-Grufties („SGs“) haben bei der SG schöne Stunden verbracht, die sie nicht missen möchten. Von Vereinsseite sind in den vergangenen Jahren Maßnahmen durchgeführt worden, auf die alle Mitglieder stolz sein können.

Die „SGs“ wollen sich deshalb stärker in das Vereinsleben einbringen, den Verein unterstützen und für sich selbst den Alltag (noch) abwechslungsreicher gestalten.

Die „SGs“ werden deshalb:

- nach den Heimspielen den Rasen wieder auf Vordermann bringen
- bei der Pflege der Außenanlagen mithelfen
- unsere Mannschaften bei den Spielen unterstützen
- gemütliche Stunden miteinander verbringen
- kleinere und größere Unternehmungen starten
- alte Lieder singen
- Fußball – soweit’s noch geht! –, Skat, Boule u.a. spielen

Aus Alters- und Gesundheitsgründen werden sich nicht mehr alle „SGs“ bei allen o.a. Aktivitäten einbringen können. Sie zeigen ihr Zugehörigkeitsgefühl zum Verein einfach dadurch, dass sie dabei sind.

Wir wollen den Montag nach den Heimspielen zum

„Sportplatz – Grufties – Tag“

erklären, an dem sich jeder frei nimmt und weniger Wichtiges einfach auf einen anderen Tag verschiebt. Wir treffen uns um 9.30h, schaffen etwas bis ca. 12.00h, essen, trinken und genießen anschließend den Tag.



Aus der Tennis-Abteilung

Juniorinnen U16 der TSG-SG-Stupferich/SpVgg Durlach-Aue Meister der 2. Bezirksliga

Beigetragen von Martina Ühlin

Am Samstag, 21. Juli war die TSG Bruchsal zum Entscheidungsspiel um die Meisterschaft der 2. Bezirksliga der U16 Mädchen zu Gast auf unserer Anlage in Stupferich. Unsere Mädels traten in den Einzeln mit der üblichen Mannschaft an. U16w-meister small Vanessa Ühlin hatte es an Nummer 1, wie fast bei jedem Spiel in der Runde, sehr schwer und verlor, ebenso wie Kim Cramer, die nach einer 3:0 Führung den ersten Satz leider abgeben musste und auch im zweiten Satz unterlag. Zum Glück konnten Lea Missalle und Stephanie Pfeifle (auf Punkt 3 und 4) ihr Einzel deutlich gewinnen, sodass es vor den Doppelbegegnungen 2:2 nach Punkten und ausgeglichen 30:30 nach Spielen stand.

--- Spannung war angesagt ---

Nach langen Überlegungen entschieden sich die Mädels für folgende Doppelpaarungen: Vanessa und Sina Ühlin sowie Kim Cramer und Lea Missalle. Man hoffte, dass das 2. Doppel „klar“ gewinnen würde und das 1. Doppel so viele Punkte wie möglich erreichen würde. Und so war es dann auch. Kim und Lea gewannen 6:0; 6:0 - die Gegner waren sichtlich geschockt. Vanessa gewann mit Sina sogar den ersten Satz mit 6:4.

--- Somit war alles entschieden ---

Beim Spielstand von 2:3 im zweiten Satz kam der Regen, die Plätze standen unter Wasser. Das Spiel wurde abgebrochen und von den Gegnern aufgegeben. Somit gewannen die 5 Mädels das Entscheidungsspiel mit 4:2. Alles in allem muss man sagen, dass es für die Mädels eine gelungene und sehr harmonische Saison war. Natürlich ist dies einfacher, wenn man immer gewinnt.

Nichtsdestotrotz hat jede Spielerin für die andere mitgefiebert, sie bei einer Niederlage getröstet und während des Spiels angefeuert. Die Mädels waren eine „richtige Mannschaft“ (das hat auch jeder Gegner gespürt und letztendlich auch zum Erfolg geführt). Nachdem Sina wieder einigermaßen fit war, durfte sie in den letzten beiden Spielen sogar Doppel spielen, was für ihr Selbstbewusstsein enorm wichtig war.

Die Spielerinnen und Fans hoffen, dass die 5 auch in der nächsten Saison zusammenbleiben und an ihre Erfolge in diesem Jahr anknüpfen können.



Janis Jerke bei den Special Olympics Baden-Württemberg

Vom 18.-21. Juni fanden in Karlsruhe [Baden-Württembergische Spiele 2013](#) die Special Olympics BW statt. Auch Tennis war bei diesen Spielen mit regionalen Teilnehmern vertreten. Die Tennisspiele fanden beim SV-Karlsruhe-Beiertheim statt. In einem zwar kleinen Feld konnte sich Janis sowohl im Einzel als auch im Doppel durchsetzen und die Goldmedaille erreichen. Herzlichen Glückwunsch Janis!

Als Anerkennung seiner Leistung wurde Janis von unserer Sportl. Leiterin Helga Hoffmann im Namen der SG-Stupferich und der Tennisabteilung beim Sommerfest geehrt. Als ganz praktisches Geschenk erhielt Janis ein aktuelles Tennis Shirt, in dem er seinen großen Vorbildern nacheifern kann.



...was Stupferich bewegte....

50 Jahre Vogelschutzverein Stupferich 1962 - 2012

Wanderfreudige Naturschützer

Seit 50 Jahren in Stupferich: Rühriger Vogelschutzverein betreut eigenen Vogellehrpfad

eki. Singdrossel, Blaumeise, Wintergoldhähnchen, Mönchsgrasmücke und Blutroter Hänfling: Wer all diese Singvögel in freier Wildbahn beobachten will, braucht Fernglas, Bestimmungsbuch und sehr viel Sitzfleisch. Einfacher ist da ein Spaziergang entlang des Vogellehrpfades in Stupferich. Dort gibt es auf zahlreichen Schautafeln zwar lediglich die Bilder dieser Vögel zu sehen, aber diese sind unterlegt mit interessanten Informationen. Und wer die Augen offen hält und etwas Glück hat, kann vielleicht sogar einen Blick auf einen dieser Piepmätze erhaschen. Der Vogellehrpfad führt von der Bergeshalle über den Wengert bis zum alten Wasserreservoir und ist eines der wichtigsten Projekte des Vogelschutzvereins Stupferich. Seit 50 Jahren hat sich der Verein dem Naturschutz und dem Erhalt der Lebensräume der heimischen Singvögel verschrieben und am Sonntag, 9. September, wird das runde Vereinsjubiläum ab 11 Uhr in der Bergeshalle gebührend gefeiert.

Am 24. November 1962 wurde der Vogelschutzverein im Nebenzimmer des

Gasthauses „Zur Sonne“ von Bäckermeister Hans Muth und sieben Mitstreitern aus der Taufe gehoben. Anlass für die Gründung eines Vereins im Zeichen des Vogelschutzes lieferten die Maikäfer-Vernichtungsaktionen sowie die beginnende Rodung vieler Feldgehölze in den 1950er und 1960er Jahren. Weil der Lebensraum einheimischer Vogelarten dadurch zerstört wurde, wollte der Vogelschutzverein

künftig seinen Beitrag zur Arterhaltung leisten. Anfangs hatten die Stupfericher Vogelfreunde noch mit einigen Problemen zu kämpfen. Das Ringen um Akzeptanz war nicht einfach, denn Themen wie Nachhaltigkeit, Ökologie oder Naturschutz waren in den Wirtschaftswunderjahren noch kaum in den Köpfen der Bürger verankert. Doch trotz einer leeren Vereinskasse wurde bereits im Winter 1962 das erste Futterhaus gebaut, Winterfutter gekauft und eine erste Ausstellung im Vereinslokal „Zur Sonne“ initiiert: Es war der Beginn einer bis

heute währenden Erfolgsgeschichte. Noch immer hat die Hege und Pflege der über 100 Nistkästen oberste Priorität, berichtet der Vogelschutzvereinsvorsitzende Bernhard Merz. „Außerdem unternehmen wir regelmäßige Waldputzaktionen mit den Jugendlichen aus dem Stadtteil und der Umgebung“, so Merz. Auch die vielen Nistkästen müssen regelmäßig gereinigt werden. Und zwar nicht nur von Schmutz und Staub, sondern auch von unerwünschten Bewohnern. „Die Kästen werden von Siebenschläfern sehr gerne als Winterquartier verwendet“, weiß Merz aus langjähriger Erfahrung.

Bereits vor Anfang September beziehen diese Nagetiere aus der Familie der Bilche ihre Höhlen für den Winterschlaf, der erst im Mai wieder endet. Weil die Siebenschläfer während des Winterschlafs nicht einfach aufgeweckt und verschreckt werden können, müssen die Nistkästen in diesen Tagen regelmäßig kontrolliert und frei gehalten werden,

weiß Merz. Die Kästen sollen schließlich von den heimischen Singvogelarten wie Kleiber, Meisen, Rotschwanz, Wendehals oder Star genutzt werden. Selbst wenn der Umweltschutz in den vergangenen Jahren an Bedeutung gewann, gibt es laut Merz immer noch zu wenig natürliche Nisthöhlen.

Naturverbundenheit und Umweltbewusstsein haben sich auch die Mitglieder der Wanderabteilung des Vogelschutzvereins auf die Fahnen geschrieben. Im März 1985 wurde die bis dahin nur locker organisierte Stupfericher Wandergruppe in den Verein aufgenommen. Fortan lautete das Vereinsmotto „Vogelschutz – Umweltschutz – Wandern“. Die Wanderabteilung besticht nach wie vor durch ihren Aktivismus, jeden Monat gibt es eine gemeinsame Wanderung in der Region. Nur die mehrtägigen Hüttentouren, bei denen die Wanderer in den 1980er Jahren noch die Fernwege des Schwarzwaldes erkundeten, werden heute nicht mehr in Angriff genommen. Stattdessen steht jedes Jahr ein großer Ausflugstag auf dem Programm der Wanderabteilung.

Gründungsanlass war Rodung vieler Feldgehölze



Wohnkonzept für Ältere gefordert

Auch beim Bau einer Kleintierzuchtanlage mahnt Ortschaftsrat schnelles Handeln an

eki. In Stupferich werden die Rufe nach einem Wohn- und Pflegeangebot für Ältere immer lauter. Bei seiner Sitzung am Mittwochabend hat der Ortschaftsrat Stupferich einstimmig einen interfraktionellen Antrag zur Schaffung eines zukunftsgerichteten Konzepts „Wohnen und Pflege im Alter“ verabschiedet. Im Bergdorf gebe es bislang kein derartiges Angebot, betonte Ortsvorsteher Rolf Doll. „Aber wie die vielen Anfragen an die Fraktionen des Ortschaftsrats und die Ortsverwaltung zeigen, ist ein Bedarf vorhanden“, so Doll. Auch in einem Beteiligungsprozess wurde im vergangenen Jahr der dringende Wunsch der Bürger nach einem solchen Angebot laut. Nun will der Ortschaftsrat Stupferich das Projekt so schnell wie möglich vorantreiben und zwar ausdrücklich unabhängig vom Abschluss

Züchter möchten neben die Bergleshalle

der Rahmenplanung für die Höhenstadtteile. Als geeigneten Ort für die Umsetzung eines solchen Konzepts sieht der Ortschaftsrat das Gebiet Gänseberg direkt am Anschluss an den Kindergarten. Nach dem Beschluss des Gremiums soll nun ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für dieses Gelände erstellt werden. Wie viele Plätze mit einem solchen Bauprojekt geschaffen und welche Aspekte der stationären und ambulanten Pflege damit abgedeckt werden, muss laut Doll die Zukunft zeigen. „Wichtig ist nur, dass solch ein Projekt nicht mehr auf die lange Bank geschoben wird“, so Doll.

Einstimmig fiel auch die Unterstützung des Ortschaftsrats für den Bau einer neuen Zuchtanlage des Kleintierzuchtvereins C186 Karlsruhe-Stupferich aus und auch bei diesem Thema fordert das Gremium die Stadtverwaltung zum schnellen Handeln auf. Der Ruf nach einer neuen Zuchtanlage ist in Stupferich seit bald 20 Jahren ein kommunalpolitischer Dauerbrenner und im-

BNN vom 21.06.2013



WUNSCHSTANDORT: Die Stupfericher Kleintierzüchter streben eine neue Zuchtanlage auf einem Gelände direkt neben der Bergleshalle an. Foto: Alábisio

mer wieder wurden die Kleintierzüchter von der Stadtverwaltung vertröstet. Nun wandten sich die Vereinsverantwortlichen mit einem offenen Brief an den Ortsvorsteher, um ihrem Anliegen noch einmal Nachdruck zu verleihen. Als idealen Standort für die erhoffte Anlage sieht der Verein ein Gelände direkt neben der Bergleshalle. Dort wäre genügend Platz, die benötigte Fläche beträgt nach Vereinsangaben rund 300 Quadrat-

meter. Außerdem sei der Standort durch die unmittelbare Nähe zur Mehrzweckhalle ideal für die Organisation von größeren Ausstellungen.

Ohne eine entsprechende Zuchtanlage fürchten die Stupfericher Kleintierzüchter um ihre Zukunftsfähigkeit und ein jähes Ende der zuletzt positiven Entwicklung. Vor allem die jüngeren Kleintierzüchter hätten Zuhause keine Möglichkeit, ihrem Hobby zu frönen.